



Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

②

Soeben gelangte zur Ausgabe

die vierte Auflage von

Weichers Deutsche Literaturgeschichte.

Für höhere Schulen und zum privaten Studium

von Direktor Prof. Dr. L. Gutjahr, Prof. Dr. H. Draheim,
Prof. Dr. O. Künzler, Oberl. Dr. Rob. Riemann.

Mit einem farbigen Titelbild und 12 Vollbildern. 272 Seiten Großoktav.

Gebunden Mk. 2,80 ord., Mk. 2,10 bar und 15/12.

Nach noch nicht zweijähriger Umlaufzeit der 3. Auflage ist schon jetzt, noch mitten im Kriege ein Neudruck des beliebten Werkes nötig. In der Tat ist Weichers Deutsche Literaturgeschichte eine ganz hervorragende Arbeit, die den Vergleich mit anderen ähnlichen Werken nach jeder Richtung hin aushält. Ein gut Teil frischer, scharfer Luft weht durch die Ausführungen, die dem Leser bisweilen auch nicht verbergen können, von welcher Verbildung die meisten Urteile über Büchermenschen und Menschenbücher zeugen. Doch immer ist dabei die Würdigung der Werke eindringlich und sorgfältig und ihre Einschätzung für das Ganze der Literaturgeschichte großzügig und doch gewissenhaft. Während der Hauptteil die Analyse der einzelnen Schöpfungen nach der Zeitfolge der Schriftsteller bringt, bieten die bis auf die jüngste Vergangenheit durchgeführten historischen Tafeln eine willkommene Gelegenheit, die Geschichte der einzelnen Gattungen im Zusammenhang zu wiederholen.

Das Buch ist von neuzeitlichem Geiste im besten Sinne durchweht, und diejenigen Herren Kollegen, die gewöhnt sind, ihre Kundschaft zu beraten, seien auf Weichers Literaturgeschichte ganz besonders aufmerksam gemacht: sie wird nach jeder Seite hin Gutes wirken.

Dem deutschen Jungbuchhandel stelle ich zu seiner eigenen Fortbildung einzelne Stücke von Weichers Deutscher Literaturgeschichte, in Pappband gebunden, für Mk. 1,50 zur Verfügung.

Weißer Verlangzetteln anbei.